Protokoll:

Die Vorsitzende bittet RM Thieltges aus zeitlichen Gründen auf die Begründung des Antrages zu verzichten und verliest die Stellungnahme.

„Der Brunnen am Haupteingang des Hauptfriedhofes war in der Vergangenheit mit Mosaikfliesen ausgestaltet und wurde bis vor einigen Jahren noch betrieben. Allerdings sind fast ein Drittel dieser Fliesen nicht mehr vorhanden und das Brunnenbecken sowie die Technik sind in einem bedingt funktionstüchtigen Zustand. Da die Brunnenschale selbst undicht ist und die ursprünglichen Mosaikfliesen nicht mehr vorhanden sind, muss geprüft werden, ob eine Wiederherstellung sinnvoll ist.

Da der Eigenbetrieb in den kommenden Jahren im Umfeld des Brunnens umfangreiche Baumaßnahmen haben wird, wird sich auch die dortige Platzsituation verändern. In diesem Zuge soll auch eine Prüfung zur Sanierung des Brunnens erfolgen, da wir im Bereich des Haupteingangs einen Platz schaffen wollen, an dem sich Besucher aufhalten können. Eventuell ist es aber auch sinnvoller einen neuen Brunnen zu errichten z. B. mit Bezug auf Kunst am Bau.“

RM Thieltges beantragt eine Information über den Fortgang im folgenden Ausschuss.